

Es geht natürlich ohne

NETPHEN

Gegen Gewalt im Alltag: Bürgerstiftungen unterstützen „Faustlos“-Projekt

*Geldspenden bedeuten
Kontinuität in der
Erzieherausbildung.*

jea ■ Für Ingrid Bamberger vom Stiftungsservice Siegen war es dieses Mal eine besondere Freude, am Samstag mit Elfrun Bernshausen von der Bürgerstiftung Kreuztal, Jürgen Korstian von der Bürgerstiftung Netphen und Ulrich Blaschke von der Bürgerstiftung Wilnsdorf gleich drei Vertreter heimischer Bürgerstiftungen in der Netphener Kindertagesstätte Purzelbaum der Öffentlichkeit vorstellen zu können. Der Anlass: Alle drei Stiftungen stellten insgesamt 2500 Euro für das Gewaltpräventionsprogramm „Faustloses Miteinander“ zur Verfügung. Ein Betrag, mit dem der sogenannte Faustlos-Koffer und eine eintägige Schulung für 26 Erzieherinnen aus elf Kindertagesstätten finanziert wurden, um die Inhalte auch in der Zukunft dauerhaft und professionell umzusetzen.

Es sind die beiden niedlichen Handpuppen „Wilder Willi“ und „Ruhige

Schneck“, die sich zusammen mit viel Unterrichtsmaterial im Koffer befinden. Wenn sich die beiden Plüschkameraden streiten, leiden und fühlen die kleinen Zuschauer aktiv mit und lernen so, ohne den erhobenen Zeigefinger die eigenen Reaktionen besser zu verstehen und angemessen zu reagieren, wie Referent Axel Dewald vom Heidelberger Präventionszentrum, hier wurde das wissenschaftlich fundierte Curriculum entwickelt, erläuterte. Im Rahmen der Schulung in der Kita Purzelbaum präsentierte Dewald das Gewaltpräventionsprogramm zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen in den Bereichen Impulskontrolle, Einfühlungsvermögen und den Umgang mit Ärger und Wut. Das Programm gehört in über 10 000 deutschsprachigen Einrichtungen bereits zum festen Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

Jürgen Korstian zeigte sich von der Wirksamkeit des Faustlos-Ansatzes überzeugt, trage er doch – wissenschaftlich nachgewiesen – mit sehr großem Erfolg zur Prävention von aggressivem Verhalten bei. Erstmals stelle nun auch die Bürgerstiftung Netphen Fördermittel für die Fortbildung der Erzieherinnen aus zwei



Axel Dewald (M.) erklärte Kindern und Erwachsenen das Programm. Foto: jea

Netphener Kitas zur Verfügung. Auch Elfrun Bernshausen freute sich, dass mit der Spende Kreuztals städtische Kindertagesstätten Hessengarten und Eichen in das Präventionsprogramm mit einbezogen sind. Für Ulrich Blaschke ist Faustlos in Wilnsdorf bereits seit 2010 ein Erfolgsprojekt. Der erneute Förderbetrag der Bürgerstiftung Wilnsdorf diene der Fortbildung.